

Sehr geehrter Herr Grandt,
ich entbiete Ihnen diese Grußworte in Wahrhaftigkeit, jenseits von Einleitungsfloskeln!
In der Annahme, dass Sie gewiss alles andere als Beschäftigungslos sind, werde ich mich kurz fassen.

Mein Name ist Dennis Adler und ich wohne derzeit im alten Quedlinburg im Vorharz. So schön diese zauberhafte alte Stadt auch sein mag, so verderbt und unglaublich sind die Machenschaften und Aktivitäten hinter den liebevoll sanierten mittelalterlichen Fachwerkfassaden.

Vor einigen Tagen fand ich im Internet bei Recherchen zu Satanismus und rituellem Missbrauch einen Beitrag, in dem - in Ihrem Gespräch mit Robert Stein - sehr erhellende und für mich überaus ermutigende Aussagen getroffen wurden.

Seit einiger Zeit, im Grunde seit etwa vier Jahren, oder genaugenommen seit sieben, habe ich mich ununterbrochen der Angriffe und Manipulations- und Kontrollversuche „gewisser Kreise“ erwehren müssen, wobei gerade in diesem Augenblick in der Wohnung unter mir Leute versuchen, mich unter ihren Willen zu zwingen und mich nicht nur zu kontrollieren, sondern mich „fertig“ zu machen!

Nur den überlegenen Methoden, mit denen ich gesegnet bin, und meiner makellosen und unbeugsamen Absicht ist es wohl zu verdanken, dass ich gesund an Körper, Geist und Seele diese Zeilen an Sie zu richten in der Lage bin! Dies ist kein Hilferuf, denn ich lebe und überlebe jenseits von Furcht und Hoffnung! Doch habe ich in Ihnen einen Streiter für Wahrheit, Freiheit und Gerechtigkeit erkannt, der in wahrhaftigem und furchtlosem Kriegergeist seinen Idealen folgt!

Ich spare mir weitere Ausführungen zu meinem Fall und verweise statt dessen auf das recht umfangreiche Material, das ich – allein auf der Walstatt – als strategisches Manöver an die Polizeidienststellen des LKA Sachsen - Anhalt und ans BKA gerichtet habe, wobei eben auch dort in höheren Ebenen und bis in hochgradige politische Ränge recht eindeutige Reaktionen wahrnehmbar wurden! Lesen Sie bitte diese Berichte bzw. Mitteilungen im Vertrauen auf meine Wahrhaftigkeit, auch wenn die angesprochenen „Verdachtsmomente“ eben nur mit

Hintergrundwissen verständlich und auch beweisbar werden, so die richtigen Schlüsse daraus gezogen und angemessene Reaktionen und Strategien daraus abgeleitet werden!

Warum schreib ich Ihnen? Es gibt keinen rationalen Beweggrund dafür, es ist eher so etwas wie eine Eingebung oder eine spontane Äußerung des wahren Willens, würde ein Thelemit vielleicht sagen. Als Kampfkünstler wissen Sie gewiss, wovon ich rede.

Wie auch immer, vielleicht können wir uns irgendwie geistig befruchten oder irgendetwas bündeln, in Gang setzen... Ich weiß es nicht. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, können Sie mich unter nachfolgender Adresse und Telefonnummer erreichen. Über e-mail ist es ungünstig und umständlich derzeit, da die Unholde mich ein halbes Jahr abgehört und meinen Computer gehackt haben, was ich erst nach Monaten bemerkte. Ich nutze derzeit nur Verbindungen außerhalb meines

Hausanschlusses. Durch polizeiliche Unterstützung ist es mir gelungen, mich von der Abhörfalle zu befreien und den Spieß herum zu drehen! Was dabei heraus kommt, wird sich in der nächsten Zeit erweisen. Also nach Möglichkeit erst mal keine e-mails senden, ich habe wenig Gelegenheit mich hier ungefährdet einzuloggen bzw. ist es mit Umständen verbunden, die zügiger Kommunikation hinderlich sind. Am besten Telefon nutzen, meine Nummer ist derzeit wohl sauber, da ich auch wieder ein älteres Gerät nutze, wie mir mein Berater von der Kripo freundlicherweise nahegelegt hat. Auch der Postweg ist heikel, da meine Post mehrfach entwendet und kontrolliert wurde! Die Bastarde sitzen halt in der Wohnung unter mir, haben eine Kamera an der Tür und sind halt nicht so leicht zu stellen, da diese Leute eben mit Magie arbeiten, mit „innerer Kampfkunst“ und allerhand weiteren Späßen! Seien Sie gewiss, dass ein Kontakt gefährlich ist, denn ich habe die

grundlegenden Methoden dieser Banden herausgefunden und dazu wirklich funktionierende Gegenmittel, wovon meine weiterhin siegreiche Handlungsfähigkeit lebendiges Zeugnis ablegt! Die sind wirklich „sauer“ auf mich und treiben allerhand Aufwand, nur eben erfolglos, selbst als die mich durch die Abhörfalle ziemlich „auf's Eis geführt“ und in arge Bedrängnis gebracht hatten!

Wie auch immer Sie sich entscheiden, Wahrheit siegt! Bleiben Sie aufrecht und unbeugsam!

Gute Reise!

Dennis Adler... Stresemannstr. 5 bei Franke, 06484 Quedlinburg; Tel.: 0151 50041934